

Tim Godel
Dr. med.

***In-vivo* Perfusionsbildgebung des menschlichen Spinalganglions mit der Dynamic-contrast-enhanced-Magnetresonanztomographie**

Fach/Einrichtung: Radiologie/Neuroradiologie
Diktorvater: Prof. Dr. med. Mirko Pham

Die nicht-invasive, *in-vivo* Messung der menschlichen Spinalganglienperfusion mit Hilfe der Dynamic-contrast-enhanced-Magnetresonanztomographie ist möglich. Dabei zeigt die Blut-Gewebeschranke innerhalb des Spinalganglions eine signifikant erhöhte Permeabilität im Vergleich zum peripheren Nerven. Selbst mikrostrukturelle Kompartimente unterschiedlicher, physiologischer Permeabilität können innerhalb des Spinalganglions voneinander abgegrenzt werden. Diese Methode könnte zukünftig in der Erforschung der Pathophysiologie von peripheren Neuropathien und Schmerzsyndromen eingesetzt werden.